



THOMAS KOSCHWITZ

Thomas Koschwitz war 1975 mit gerade 19 Jahren der jüngste Nachrichtensprecher, der je beim Hessischen Rundfunk gearbeitet hat. Dass er damit den ersten Grundstein als Radiomoderator legen konnte, hat er auch seinem damaligen Deutschlehrer zu verdanken, der **Thomas Koschwitz** während des Abiturs für den Sprechertest beim Hessischen Rundfunk freistellte.

Nur ein Jahr später moderierte **Thomas Koschwitz** bereits seine erste eigene Radio Show "Pop auf Wunsch" auf hr3. Doch eine Sendung war dem eloquenten **Thomas Koschwitz** noch lange nicht genug. Es kamen gleichzeitig noch "Drugstore 1422" und diverse andere Formate beim Saarländischen Rundfunk dazu.

Doch auch den klassischen Ausbildungsweg verlor **Thomas Koschwitz** nie aus den Augen. Erfolgreich kann er heute auf ein geisteswissenschaftliches Studium der Germanistik, Politologie, Soziologie und Sprechwissenschaften in den Jahren 1975 bis 1980 zurückblicken.

Bei soviel Weiterbildungsdrang und Arbeitseifer verwundert es nur wenig, dass **Thomas Koschwitz** 1981 zu einem der jüngsten Begründer und Repräsentanten von hr3 zählte. Seine spontanen und sehr charmanten Moderationen verhalfen Formaten wie "Pop und Weck", "Mittagsdiscotheke" und "Pop mit Gästen" auf seinem Heimatsender hr3 zu großem Erfolg.

Und da sich **Thomas Koschwitz** immer durch vollsten Einsatz bei einer ihm ans Herz gewachsenen Sache auszeichnet, war es nur ein kleiner Schritt vom erfolgreichen Radiomoderator zum Erfinder des Megasellers "Kuschelrock", den er Ende der 80er Jahre aufgrund sensibler Hörerbeobachtung das erste Mal ins Leben rief.

Als Pionier der deutschen Radiolandschaft gründete **Thomas Koschwitz** im Jahre 1990 die Ladenradiostation "Radio Null Eins" mit dem Gedanken, dass seine Zuhörer auch im Supermarkt nicht auf Musik und Informationen via Satellit verzichten müssten. Angeregt durch seine innovativen und Erfolg versprechenden Projekte rief **Thomas Koschwitz** den hr-Club ins Leben und reagierte so auf die Bedürfnisse seiner Zuhörer nach kommerziellen Interessen. Im Zuge dieser Gründung entwickelte er die Sendung "hr3 0138-6000" am Samstagnachmittag, durch dessen Sendung das mittlerweile dritte Moderatorenpaar seit Gründung führt.

WWW.THOMAS-KOSCHWITZ.DE



Telemedia
M U S I C

Distlerstr. 39
70184 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711.23700-0
Telefax: +49 (0) 711.23700-10

www.telemedia-music.de
info@telemedia-music.de



THOMAS KOSCHWITZ

Anfang der 90er Jahre zählte **Thomas Koschwitz** laut Forsa-Umfrage und MA-Untersuchung zu dem beliebtesten Moderator im Sendegebiet Hessen. Und damit nicht genug. Breite Sympathien wurden **Thomas Koschwitz** nicht nur im Hörfunk zuteil, sondern auch im Fernsehen.

1994 vertrat er Thomas Gottschalk in dessen "Late Night Show" auf RTL mit rund 750 Stars aus aller Welt, die er zu seinen Gästen zählen durfte. Er war damit der Erste, der mit einer Mischung aus Comedy und ernstem Talk, in Anlehnung an amerikanische Vorbilder, ein neues Format auf die Bildschirme brachte. So lässt er sich als Wegbereiter für die "Harald Schmidt Show" und weitere Fernsehformate, die sich heute daran anlehnen, verstehen.

Eine große Veränderung bahnte sich für **Thomas Koschwitz** an, als er Mitte der 90er von den Öffentlich-Rechtlichen zum Privatsender SAT.1 wechselte und dort sehr erfolgreich das Talkformat "Jetzt sind Sie dran", bei dem die Zuschauer die Länge des Talks bestimmen durften, moderierte.

Hinzu kamen die Morningshow "SAT.1 Frühstückfernsehen" und **Thomas Koschwitz** fragte über drei Jahre lang auf SAT.1 seine Kandidaten: "Hast Du Worte", besser bekannt als die Pyramide.

Doch auch zu dieser sehr arbeitsintensiven Zeit ließ **Thomas Koschwitz** seine Liebe zum Hörfunk niemals verblassen, moderierte in Berlin bei 94,3 r.s.2, womit er so auch seine private Verbindung zu Berlin stärkte. Bereits zuvor hatte **Thomas Koschwitz**

dem damaligen Geschäftsführer von N24, Ulrich Ende vorgeschlagen, eine sehr persönliche Talkshow aus Berlin zu produzieren, um in seiner neuen Wahlheimat noch stärker Fuß zu fassen.

Nicht nur das Millennium nahte Ende der 90er, sondern auch das Ende der Sendung "Hast Du Worte", die **Thomas Koschwitz** nach 750 Folgen beendete. Es folgten kleinere Engagements bei diversen Fernseh-Produktionen, u.a. im "Tatort" in der ARD, dem "Alpha Team" auf RTL und anderen. Nach all diesen Etappen erfolgreichen Fernseherschaffens in den unterschiedlichsten Genres feierte **Thomas Koschwitz** am 10. April 2000 sein Comeback in seiner Urdomäne, als Talkmaster bei N24 im Late Talk "Koschwitz", die bis Dezember 2002 ausgestrahlt wurde.

WWW.THOMAS-KOSCHWITZ.DE



THOMAS KOSCHWITZ

Beruflich derart fest im Sattel, wurde **Thomas Koschwitz** von einem Schicksalsschlag getroffen, als er im Oktober 2002 mit nur 46 Jahren bei Dreharbeiten zusammenbrach und einen Schlaganfall erlitt. Doch auch diese Situation meisterte der Moderator und Talker wie sein bisheriges Leben: mit Courage und dem festen Willen, nach vorne zu blicken. Seine Erfahrungen verarbeitete der Moderator in seinem Buch "Was macht der Schwindel? Mein Leben nach dem Schlaganfall.", das 2003 im Aqua Verlag erschienen ist, und Betroffene informieren und Mut machen soll. Erholt setzte **Thomas Koschwitz** im März 2003 die erfolgreiche Arbeit bei Kabel 1 mit der Retrotalk - Sendung "Was macht eigentlich...?" fort.

Sein ihm lieb gewordenen Format das "SAT.1 Frühstücksfernsehen" nahm **Thomas Koschwitz** für das Jahr 2004 wieder auf. Hinzu kam ab dem 09. Oktober 2004 die wöchentliche Radioshow „Koschwitz am Samstag“ bei MAIN FM, in der **Thomas Koschwitz** samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr neben seinen Lieblingshits aus fünf Jahrzehnten seinen Hörern Informationen zu Lokalem, Wirtschaft und Politik liefert und die auch 2005 sehr erfolgreich weiter läuft.

Sein ihm lieb gewordenen Format das "SAT.1 Frühstücksfernsehen" nahm **Thomas Koschwitz** von Januar bis Dezember 2004 wieder auf. Hinzu kam ab dem 09. Oktober 2004 die wöchentliche Radio-show „Koschwitz am Samstag“ bei MAIN FM und Radio Brocken – sowie ab Sommer 2005 auf dem Berliner Rundfunk – in der **Thomas Koschwitz** samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr neben seinen Lieblingshits aus fünf Jahrzehnten Informationen zu Lokalem, Wirtschaft und Politik liefert. Auf Grund des großen Erfolges von „Koschwitz am Samstag“ ist **Thomas Koschwitz** ab August 2005 schließlich von Montag bis Freitag mit „Koschwitz um neun“ auf Main FM zu hören.

Kontakt:

Telemedia Music GmbH
Management & Label & Booking & Verlag
Distlerstr. 39, 70184 Stuttgart
T: 0711-237 00 0
F: 0711-237 00 10
E: info@telemedia-music.de
www.telemedia-music.de
www.thomas-koschwitz.de

WWW.THOMAS-KOSCHWITZ.DE



Telemedia
M U S I C

Distlerstr. 39
70184 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711.23700-0
Telefax: +49 (0) 711.23700-10

www.telemedia-music.de
info@telemedia-music.de